

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 18.11.2021**

**Zu TOP : 7.13**

**Sanierung Gehweg Heinrich-Heine-Ring**

**Einreicher: Thoralf Pieper, CDU/FDP-Fraktion**

**Vorlage: kAF 0133/2021**

Anfrage:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand des Gehwegs Heinrich-Heine-Ring von Höhe Friedhofseinfahrt bis Kreisverkehr Knieper?
2. Wann wurde dieser Abschnitt das letzte Mal auf Gefahrenstellen untersucht und wurden dabei Auffälligkeiten festgestellt?
3. Welche Schritte sind geplant, um bis zur Sanierung die Benutzung des Gehwegs sicherer zu gestalten?

Die Leiterin des Amtes für stadtwirtschaftliche Dienste beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1. und 2.

Der Gehweg am Heinrich-Heine-Ring auf der Höhe Friedhofseinfahrt befindet sich in einem äußerst desolaten Zustand. Er wird regelmäßig vierteljährlich auf Gefahrenstellen kontrolliert und repariert. Aufgrund der besonderen Auffälligkeit wurde die Frequenz der Kontrollen in den letzten Monaten bereits erhöht. Bei konkreten Hinweisen durch Bürger werden Ausbesserungen umgehend vorgenommen.

Zu 3.

Im Heinrich-Heine-Ring wird der nördlich zwischen der Straße Am Heizwerk und der Hans-Fallada-Straße liegende befestigte Weg nicht mehr als Gehweg saniert. Geplant ist, fahrbahnbegleitend an Stelle dieses Weges im Jahr 2023 einen Radweg mit finanziellen Mitteln aus dem Sonderprogramm "Stadt und Land" für Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur zu bauen. Bis dahin ist die Nutzung des Weges aus Sicherheitsgründen zu unterbinden. Aktuell ist geplant, diesen Gehweg für die Fußgänger zu sperren.

Fußgänger und auch Fahrradfahrer können den getrennten Geh- und Radweg auf südlicher Straßenseite nutzen. Der Radweg ist hier in beide Richtungen freigegeben.

Perspektivisch erfolgt ein Gehwegneubau neben dem neuen Radweg in Abhängigkeit auch eines neuen Grünstreifens.

Herr Pieper hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. Jan Kuhn

Stralsund, 13.12.2021